

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Seminare. Hier finden Sie auch unsere AGBs.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Tagungsbeitrag liegt bei **130,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag bei Seminaren über die bpb) **inklusive Verpflegung** gemäß **Programm** und **Unterkunft** im Doppelzimmer und bei **162,00 €** im Einzelzimmer. Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten 50% Ermäßigung
Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmers nach Erhalt der Rechnung.

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Verantwortlich im Bildungsforum:
Frau Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

Seminarleitung:
Alisa Topp, Bildungsreferentin
Tel: 02223 / 73 – 126
Alisa.Topp@azk.de

Tagungssekretariat:
Inga Wollenschein
Tel: 02223 / 73 – 161
Inga.Wollenschein@azk.de

Erstellung des Flyers: 11.03.2024



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage: www.azk-csp.de

Wir sind anerkannter Bildungsträger
bei der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB)



Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

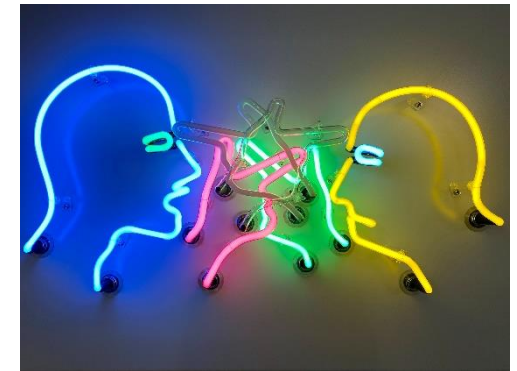
Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



Aktion 2024!
Besuchen Sie unser Haus mit einem Teilnehmer, der noch nicht im Haus war, erhalten Sie und Ihr Gast jeweils 30% Ermäßigung auf die Tagungsgebühr!



Nicolay Smeh

Bürgerbeteiligung: Last oder Gewinn für die (kommunale) Demokratie?

Ein Planspiel für Interessierte
und Erfahrene

05. – 07. Juli 2024
Sem.-Nr.: 24.616.5

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Sehr geehrte Damen und Herren,

die repräsentative Demokratie in Deutschland erfährt grundsätzlich hohe Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger. In der konkreten Praxis sieht sie sich jedoch steigender Skepsis ausgesetzt. Insbesondere auf kommunaler Ebene ist es vielen nicht mehr genug, an Wahlen teilzunehmen. Vielmehr erwartet die häufig besser gebildete und selbstbewusste Bürgerschaft, bei wichtigen Entscheidungen vorausschauend in die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung einbezogen zu werden. Der Ausbau der örtlichen Infrastruktur und Entscheidungen zur Stadtentwicklung bis hin zum städtischen Haushalt stehen regelmäßig im Mittelpunkt von Konflikten mit den gewählten Repräsentanten.

Bürgerbeteiligung ist aber nicht trivial! Die Klärung von Fach- und Verfahrensfragen und die Sicherstellung einer Vertrauensgrundlage sind elementar. Und: Mit welcher Haltung lassen sich der oder die Bürgermeister/in sowie die gewählten Mitglieder des Stadtrates auf die Mitsprachewünsche ein? Sind sie Gestalter oder Getriebene?

Das Seminar ist im Anschluss an eine Einführung und Diskussion zur (kommunalen) Demokratie als Planspiel konzipiert. Die erdachte Gemeinde „Schönstadt“ steht in einem fiktiven, aber realitätsnahen Szenario vor einer wichtigen Entscheidung, die zur Zerreißprobe werden kann. Bürgermeister und Stadtrat fragen sich, ob und wie sie die Bürgerschaft informieren und beteiligen sollen. Ob dies gelingt und welchen Weg „Schönstadt“ geht, hängt vom Engagement und Diskussionsfreude der Teilnehmenden der Veranstaltung ab.

Angesprochen sind politisch Interessierte aller Altersgruppen. Für Mandatsträger/innen und solche, die es werden wollen, bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen bzw. sich auf ähnliche Situationen vorzubereiten.

Herzlich willkommen in Königswinter!

Programm

Freitag, 05. Juli 2024

Bis 14.00 Uhr
Anreise

14.00 – 14.30 Uhr
Begrüßung / Einführung in die Thematik
Alisa Topp, Bildungsreferentin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

14.30 – 18.00 Uhr
Demokratie als Staats- und Regierungssystem (und Abgrenzung zu anderen politischen Systemen)

- Stärken und Schwächen von Demokratie – Spannungsfelder
- Stellung von Städten und Gemeinden in Deutschland: Politische Ordnung, Aufgaben, Zuständigkeiten,
- Beteiligungsmöglichkeiten auf örtlicher Ebene – formale und informelle
- Methodische Vielfalt von deliberativer Bürgerbeteiligung und Grundlagen ihres Gelingens

Norbert Feith, Politikwissenschaftler mit langjährigen Erfahrungen auf kommunaler Ebene, u.a. Oberbürgermeister a.D.

Anschließend Abendessen

Samstag, 06. Juli 2024

09.00 – 10.00 Uhr
Einführung in das Planspiel: Vorstellung der konkreten politischen Entscheidungs- und Veränderungssituation in der fiktiven Mittelstadt „Schönstadt“
Norbert Feith

10.15 – 12.30 Uhr

Einführung in und Durchführung eines mehrstufigen Bürgerbeteiligungsprozesses in Plenar- und Kleingruppen, Teil I

- Erarbeitung des Für und Wider in den verschiedenen Rollen
- Entwicklung von Alternativszenarien

Norbert Feith

Anschließend Mittagessen

15.00 – 18.15 Uhr

Einführung in und Durchführung eines mehrstufigen Bürgerbeteiligungsprozesses in Plenar- und Kleingruppen, Teil II

- Beteiligungsergebnis wird Bürgermeister und Stadtrat vorgelegt und mit diesen erörtert

Norbert Feith

Anschließend Abendessen

Sonntag, 07. Juli 2024

09.00 – 10.00 Uhr

„Tag der Entscheidung“: Bürgermeister und Stadtrat stellen Ergebnis vor
Norbert Feith

10.15 – 13.00 Uhr

Seminarauswertung & Feedbackrunde
Alisa Topp, Norbert Feith

Anschließend Mittagessen / Abreise

Änderungen vorbehalten!